

Norf, 17.04.2020

Liebe Eltern,

mit dieser Information wende ich mich sowohl an Sie als auch an Ihre Kinder.

Nach den ersten drei Wochen des Home-Schoolings und den Osterferien sind es nun schon fünf Wochen, die unseren Alltag als Familien und Gesellschaft in vorher nicht gekannter Weise belasten.

Wir als Schule sind ab kommenden Montag aufgerufen, in der zweiten Phase des Home-Schoolings den Übergang vom „ruhenden Unterricht“ zum „Lernen auf Distanz“ der längerfristigen Beschulung außerhalb des Gebäudes zu organisieren. Dabei möchten wir auch die Rückmeldungen aus der Elternschaft und dem Kollegium zu unserem bisherigen Vorgehen einfließen lassen.

Wichtig sind nun ein sich wieder verstetigender Ablauf mit klaren Zeiten, klaren Rückmeldungen und einer Verstärkung des Austausches zwischen den einzelnen Schülerinnen und Schülern und ihren Lehrerinnen und Lehrern. Es ist wieder verstärkt unsere Aufgabe, den Alltag der Schülerinnen und Schüler zu strukturieren und so die Eltern zu entlasten. Unser Unterricht in der Schule kann selbstverständlich nicht 1:1 simuliert werden. Wir wollen aber unsere Bemühungen intensivieren, das sog. „Lernen auf Distanz“ trotz der sich nun deutlich verlängernden Zeitspanne so gut wie möglich zu gestalten.

Falls die Entwicklung der Infektionsraten es zulässt, dann sollen ab dem 4. Mai weitere Schülergruppen schrittweise mit Teilangeboten wieder in den Unterricht einsteigen. Ich werde Sie umgehend darüber informieren, welche Jahrgangsstufen das sein werden und in welcher Form der Wiederbeginn des Unterrichts erfolgen wird, sobald mir hierzu nähere Vorgaben aus dem Ministerium vorliegen.

Die Fortsetzung des Home-Schoolings verlangt von uns allen über einen großen Zeitraum, dessen Länge wir immer noch nicht absehen können, viel Flexibilität und Engagement.

Wir legen folgendes Vorgehen, zunächst für die Zeit bis Anfang Mai, fest, über das ich Sie und euch hier ausführlich in Kenntnis setze:

1. Rückkehr zu einem am Stundenplan orientierten Lernen. Das heißt, ...

- a) Aufgabenstellung für und Bearbeitung durch die Schülerinnen und Schüler erfolgt zu den Stunden laut **Plan in allen Fächern in allen Jahrgangsstufen**.
- b) Unterricht der Q2 orientiert sich an den Zeiten vor den Osterferien. Er hat Vorrang vor möglicherweise zeitgleich stattfindendem anderen Unterricht. Von Mo., 20.04. bis Mi., 22.04.2020 erhalten die angehenden Abiturientinnen und Abiturienten in Ihren Leistungskursen zur Unterrichtszeit Tele-Unterricht oder Aufgaben und setzen sich in der Zeit des Unterrichts via Messenger zu einer Live-Sprechstunde mit ihrer Lehrkraft in Verbindung. Über das Unterrichtsformat ab Donnerstag, 23.04., informiere ich noch separat spätestens am kommenden Mittwoch.
- c) Der Unterricht in allen anderen Stufen erfolgt entweder als Tele-Unterricht bzw. Videokonferenzen und/oder durch Aufgabenstellung mit Musterlösungen etc. Es ist möglich gemischt zu unterrichten. Wenn einzelne SuS nicht am Tele-Unterricht teilnehmen wollen, bekommen diese separat die Aufgaben zugestellt. Wenn Aufgaben schriftlich gestellt werden, können diese auch zu Wochenplänen zusammengefasst werden. Diese Pläne sollen aber durch sinnvolle Einschnitte so gegliedert sein, dass die Eltern nachvollziehen können, ob die Arbeiten erledigt wurden.

- d) Die Lehrerinnen und Lehrer bieten für die Schülerinnen und Schüler **Onlinesprechstunden** an. Onlinesprechstunden sind entweder Tele-Unterricht oder Live-Präsenz im Messenger.

2. Klarheit in der Kommunikation. Das heißt, ...

- a) Das Sekretariat und die **Verwaltung** sind voll besetzt und zu den üblichen Geschäftszeiten erreichbar.
- b) Die **Notfallnummer** 02137-918211 ist nach wie vor 24/7 geschaltet, vor allem für kurzfristige Notwendigkeiten einer Kinderbetreuung nach den neuen Maßgaben.
- c) Kolleginnen und Kollegen sind an allen Unterrichtstagen über Ihre **Dienstmail** erreichbar. Wir bitten eine Reaktionszeit von 24 bis 48 Stunden zu akzeptieren.
- d) Kolleginnen und Kollegen sind zu ihren festen **Präsenzzeiten** (s.o.) für die Schülerinnen und Schüler ihrer Klassen und Kurse über den Messenger erreichbar.
- e) Zu jeder Unterrichtsstunde erfolgt die Aufgabenstellung über das **Hausaufgabentool von WebUntis**. Hier wird auch die **Frist für die Bearbeitung** eingetragen. Dadurch wird allen Eltern transparent, was ihre Kinder zu tun haben.
- f) Der **Messenger** wird zur Beantwortung von Fragen und zum Austausch über Arbeitsergebnisse genutzt. Er dient hingegen nicht mehr primär der Verkündung von Arbeitsaufträgen. Selbstverständlich wird hier auch nicht privat kommuniziert, sondern nur auf Schule/Unterricht/Hausaufgaben bezogen.

3. Prüfungen/Lernleistungen

- a) Die Lehrerinnen und Lehrer stellen sicher, dass die Schülerinnen und Schüler die anvisierten **Lernfortschritte** gemacht haben. Dabei gilt es aber **Augenmaß** zu wahren, dies darf nicht zu einer Überforderung (zeitlich, inhaltlich, technisch) der Schülerinnen und Schüler führen. Es gilt allerdings zu berücksichtigen, dass (aktueller Stand der Ankündigung der Schulministerin) alle Klausuren in der Oberstufe noch bis zu den Sommerferien geschrieben werden. Sobald seitens des Ministeriums klar kommuniziert ist, ab wann geschrieben wird, werden nach einem neuen Klausurplan in der Oberstufe Klausuren geschrieben. Die Schülerinnen und Schüler müssen darauf entsprechend vorbereitet werden.
- b) **Zur Bewertung** der Lernangebote gilt laut aktuellster Schulmail weiterhin: „Die während des Ruhens des Unterrichts bearbeiteten Aufgaben [unterliegen] keiner Leistungskontrolle oder -bewertung [...]. Knüpft der Unterricht nach Wiederbeginn an die bearbeiteten Aufgaben an, so können Leistungen, die dann, auch infolge des häuslichen Arbeitens, aus dem Unterricht erwachsen, bewertet werden.“ Dabei gilt, „dass gute Leistungen, die während des Lernens auf Distanz erbracht worden sind und noch erbracht werden, auch zur Kenntnis genommen werden und in die Abschlussnote im Rahmen der Sonstigen Leistungen im Unterricht miteinfließen können. Nicht erbrachte oder nicht hinreichende Leistungen hingegen werden nicht in die Zeugnisnote einbezogen.“

4. Schulgebäude

- a) Das Gebäude ist vorerst noch gesperrt für Eltern und Schülerinnen und Schüler. Im Laufe dieses Kalenderjahres aber werden wir in der Schule wieder persönlichen Kontakt untereinander haben. Dabei wird, Stand heute, das Tragen sog. Alltagsmasken erwünscht. Bitte versuchen Sie für diesen Zeitpunkt Vorsorge zu treffen. Einzelne Kolleginnen und Kollegen und Schülerinnen und Schüler nähern bereits einen kleinen Bestand, um Besuchern der Schule ohne eigenen Mund-Nase-Schutz auszuhelfen. Vielleicht haben Sie oder habt ihr Lust und die Fähigkeit, ebenfalls für die Gemeinschaft zu nähern. Man benötigt festen

Baumwollstoff, 60° waschbar, und eine Nähmaschine, die gerne auch von der Schule ausgeliehen werden kann. Es gibt ein Modell, das jedem passt. Die Schnittanleitung gibt es hier: https://www.essen.de/gesundheit/coronavirus_6.de.html Die Umsetzung ist einfach. Gerne können Sie sich / könnt ihr euch bei Frau Müller melden: mue@gymnasium-norf.de.

- b) An mehreren Stellen im Gebäude verteilt sind zusätzliche Desinfektionsspender installiert worden, deren Benutzung bei Betreten des Schulgebäudes unbedingt angezeigt ist. Ebenso gilt das Gebot des häufigen Händewaschens und des Mindestabstands von 1,50m bis 2m.
- c) Die Sanierungsarbeiten für die Schultoilettenanlagen laufen seit einer Woche reibungslos und gut organisiert durch den Schulträger. Ich sehe den weiteren Schritten zuversichtlich entgegen. Den Baufortschritt dokumentieren wir und stellen immer wieder aktuelle Einblicke auf der Homepage zur Verfügung.

Abschließend möchte ich mich bei allen Eltern, Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern, dem Hausmeisterehepaar, den Sekretärinnen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unseres Ganztagsvereins FleNo e.V. sehr herzlich für das konstruktive Umgehen mit dieser besonders belastenden Situation bedanken. Ich weiß, dass wir vor allem deshalb den Herausforderungen dieser Zeit gut gewappnet entgegensehen können, weil Sie alle mit dazu beitragen und ihr Schülerinnen und Schüler verständnisvoll mitmacht!

Ich bin mir im Klaren darüber, dass ich mit jeder neuen Information Reaktionen auf Ihren und euren Alltag auslöse. Für Schwierigkeiten, die dabei entstehen, entschuldige ich mich und versichere Ihnen und euch zugleich, dass unser Team alles tut, um diese gemeinsam zu überwinden. Erste Adresse für die Mitteilung über mögliche Schwierigkeiten sind die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer sowie in der Oberstufe die Beratungslehrkräfte. Ich bitte, von diesem Angebot bei Bedarf Gebrauch zu machen. Wir finden Lösungen - sei es das fehlende digitale Endgerät, das wir zur Verfügung stellen können, sei es ein ruhiger Arbeitsplatz, den wir z.B. Lernenden der Q2 anbieten können.

Weitere Informationen folgen.

Bleiben Sie gesund! Bleibt gesund!

Herzliche Grüße!

Stefan Kremer, OStD

Schulleiter